

Kirche in 1Live | 18.03.2025 floatend Uhr | Holger Pyka

Beziehungsstatus

"Es ist kompliziert." Betroffen blicke ich von meinem Smartphone hoch, auf dem ich gerade gesehen habe, dass meine Freundin Sophie ihren Beziehungsstatus geändert hat. "Das tut mir leid", sage ich. "Muss es nicht", sagt Sophie, und wirkt weniger gestresst, als ich das erwartet hätte. "Da steht ja nicht Single. Und auch, wenn zwischen Martin und mir gerade nicht alles rund läuft, will ich uns doch nicht aufgeben. Das heißt nur, dass wir noch Dinge klären müssen. Manches jeder für sich, und manches zu zweit." Dann fällt ihr Blick auf die Uhr, und jetzt sieht sie doch ein bisschen gestresst aus. "Ich muss los, wir haben uns verabredet, um mal ganz offen über ein paar Dinge zu reden." Und weg ist Sophie.

"Es ist kompliziert." Das beschreibt auch meine Beziehung zu Gott ganz gut. Sophie erinnert mich, dass das daran liegt, dass Dinge geklärt werden müssen. Manches mache ich mit mir selber aus – zum Beispiel, was für Erwartungen ich eigentlich habe und was bisher gut gewesen ist und was nicht. Und manches müssen wir zu zweit klären. Seufzend falte ich die Hände und suche im Kopf nach den richtigen Worten, um das Gespräch zu beginnen.

Sprecher: Jan Primke, Dortmund

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel